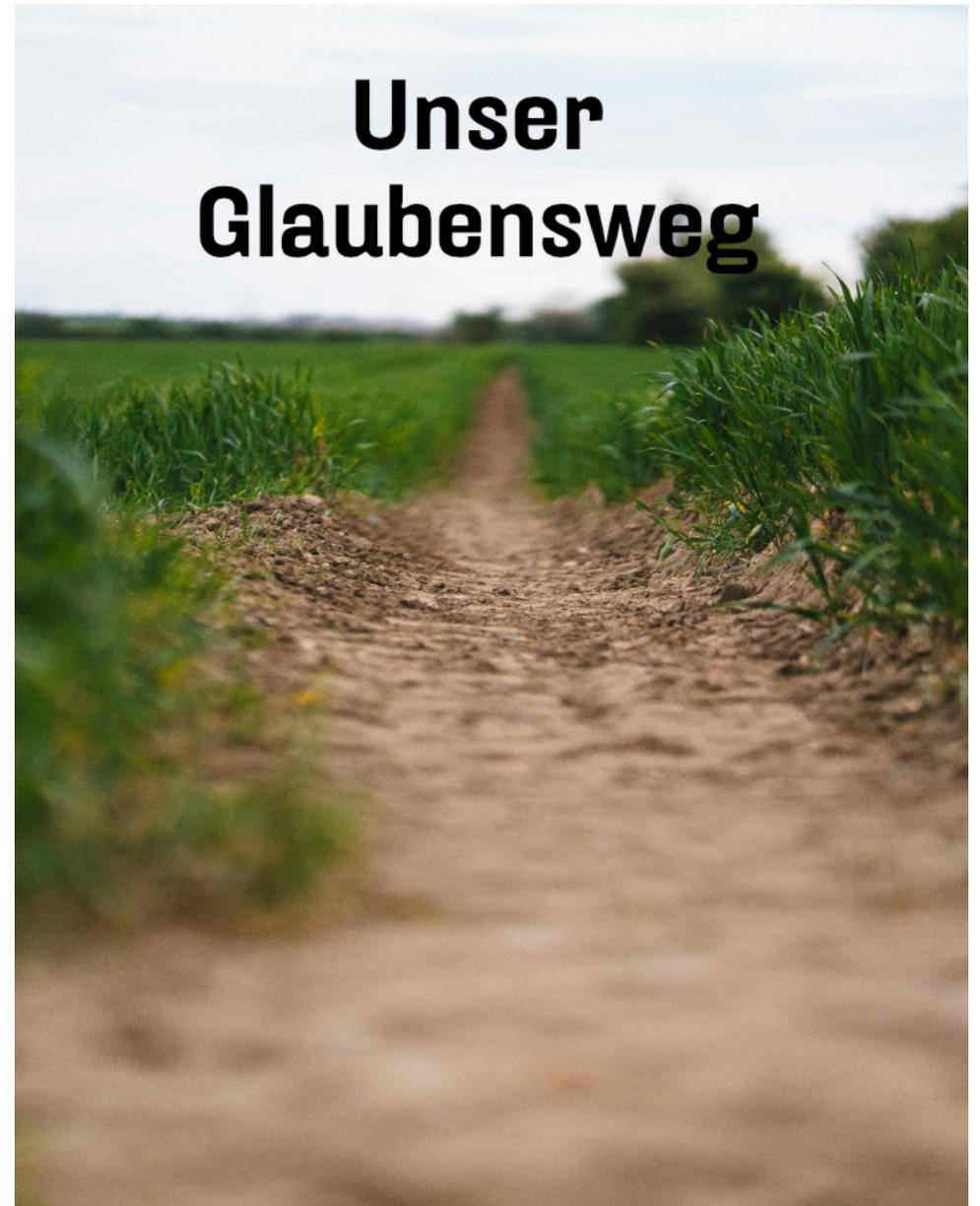




Wo war noch gleich der QR Code für die Kollekte? Nicht verzagen, Predigtblatt fragen. Hier ist er neu auch abgedruckt. Herzlichen Dank für den Beitrag! Einfach in der Twint App scannen:



Unser Glaubensweg



Verwundet, aber gesegnet – Jakobs Kampf mit Gott

1. Mose 32,23-32

Jakobs Geschichte zeigt uns, dass Krisen im Leben nicht das Ende sind, sondern Chancen für Wachstum und Veränderung. Jakob, ein Meister der Tricks und Täuschungen, steht kurz vor einer Konfrontation mit seinem Bruder Esau – einem Moment, der ihn mit seiner Vergangenheit und seinen Ängsten konfrontiert. Doch bevor es dazu kommt, erlebt er eine noch tiefere Begegnung: Er kämpft mit Gott.

In der Einsamkeit der Nacht wird Jakob von einem mysteriösen Gegner angegriffen. Der Kampf dauert bis zum Morgengrauen. Jakob gibt nicht auf, selbst als seine Hüfte verrenkt wird. Am Ende klammert er sich an seinen Gegner und fordert: „Ich lasse dich nicht los, bevor du mich gesegnet hast!“ Gott gibt ihm einen neuen Namen: Israel – „Gottesstreiter“. Diese Namensänderung markiert einen Wendepunkt. Jakob wird mit sich selbst konfrontiert, mit seinen alten Mustern und seiner Identität als „Betrüger“. Doch durch Gottes Segen erhält er eine neue Identität, die nicht auf Tricks oder eigener Stärke basiert, sondern auf Gottes Wirken.

Jakob verlässt diesen Kampf verwundet – er hinkt. Doch diese Wunde erinnert ihn daran, dass wahre Stärke darin liegt, sich auf Gott zu verlassen. Seine Begegnung mit Gott macht ihn bereit, nicht nur Esau zu begegnen, sondern auch sein Leben in einem neuen Licht zu sehen.

Impulse für unser Leben:

- ⇒ Krisen sind Chancen, um zu wachsen – im Glauben und als Mensch.
- ⇒ Manchmal müssen wir alles Eigene loslassen, um uns ganz an Gott zu klammern.
- ⇒ Gottes Segen verwandelt uns und gibt uns eine neue Identität.

- ⇒ Unsere Schwächen können uns daran erinnern, dass wir stark sind, wenn wir uns auf Gott verlassen.

Fragen:

- ⇒ Welche Krise hat dich zuletzt an deine Grenzen gebracht?
- ⇒ Wo bist du versucht, dich auf deine eigene Kraft zu verlassen?
- ⇒ Was musst du loslassen, damit Gott dich segnen und verwandeln kann?
- ⇒ Wie Jakob dürfen auch wir sagen: „Ich lasse dich nicht los, bevor du mich gesegnet hast.“ In Gottes Segen liegt die Kraft, die uns verändert und für die Herausforderungen des Lebens stärkt.

Notizen
